## Einmischen und Mitentscheiden erwünscht

## Partizipation von Kindern beim Essen und Trinken in der Kita

Impulsvortrag im Rahmen des "Berliner Landesprogramms Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita" 29. Juni 2015

Julius Seelig

#### **Der Begriff Partizipation...**

engl.: participation

lat.: pars — Teil

lat: capere - fangen, ergreifen, sich aneignen, nehmen

...wird übersetzt mit Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung, Einbeziehung usw.

#### Kinder- und Jugendhilfegesetz



Sozialgesetzbuch (SGB)

Achtes Buch – (VIII) Kinder- und Jugendhilfe

§ 8 [Beteiligung von Kindern und Jugendlichen]

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. [...]

# Partizipation stellt also die Frage nach der Verteilung von Entscheidungsbefugnissen.

"Bis jetzt hing alles vom guten Willen und von der guten oder schlechten Laune des Erziehers ab. Das Kind war nicht berechtigt, Einspruch zu erheben. Dieser Despotismus muss ein Ende haben!"



Janus Korczak

22.7.1878 - 15.08.1942

## Partizipation in der Kita stellt also die Frage nach der Machtverteilung zwischen Erwachsenen und Kindern.

"...Das Kind war nicht berechtigt, Einspruch zu erheben. Dieser Despotismus muss ein Ende haben!"

#### Kinder- und Jugendhilfegesetz



#### Sozialgesetzbuch (SGB)

Achtes Buch – (VIII) Kinder- und Jugendhilfe

§ 45 [Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung]

- (2) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung gewährleistet ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn...
- ...3. zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung sowie der Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten Anwendung finden.

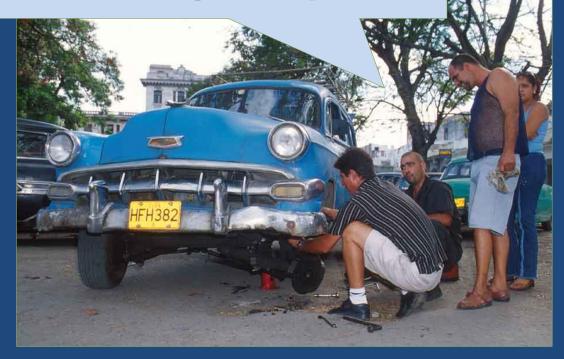
#### "Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren."

**Maria Montessori** 

31.08.1870 - 06.05.1952



Problemlösungskompetenz

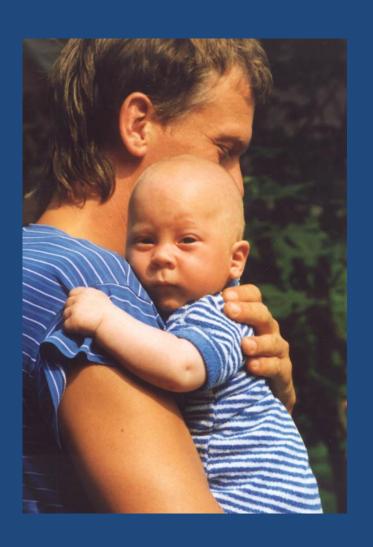


Das Ziel frühkindlicher Bildung ist, Handlungskompetenz zu entwickeln.

Wie lernen Kinder das?

Das Ziel frühkindlicher Bildung ist, Handlungskompetenz zu entwickeln.

Bildung ist Selbstbildung



Wir Erzieherinnen und Erzieher sehen uns dabei hauptsächlich als Begleiter und Unterstützer, ganz nach dem Ausspruch: "Hilf mir, es selbst zu tun.", denn Kinder lernen nur, wenn sie selbst aktiv sind.

Schulkinder der
1. Klasse auf dem Hof...

Das Ziel frühkindlicher Bildung ist, Handlungskompetenz zu entwickeln.

# Kindern müssen Entscheidungsbefugnisse zugestanden werden, damit sie in die Lage versetzt werden, Problemlösungskompetenzen entwickeln zu können.

Bildung ist
ohne die Beteiligung der Kinder
nicht zu haben

Partizipation ist der Schlüssel zur



Was brauchen die Kinder nicht, um sich zu beteiligen?

Kinder brauchen für ihre Bildungsprozesse keine Menschen, die ihnen allwissend oder allmächtig vorkommen. Sie verlegen sich sonst auf eine Art des Fragens, die schnelle Antworten oder einfache Rezepte erwartet.

#### Was brauchen die Kinder, um sich zu beteiligen?

Erwachsene, die sie beteiligen wollen und bereit sind, Entscheidungsbefugnisse abzugeben.



#### Was spricht noch für partizipatives Arbeiten mit den Kindern?

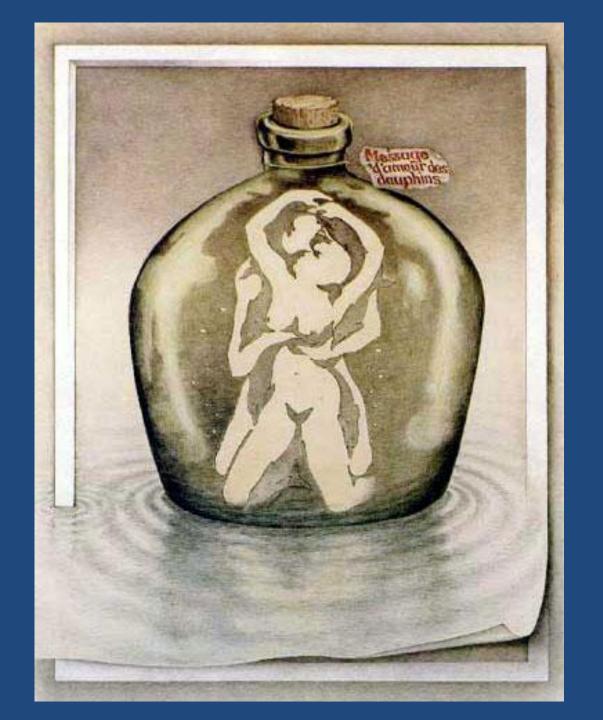
weil es **Autonomie** und **Solidarität** fördert



Partizipation ermöglicht Kindern, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Partizipation in der Kita ist zuallererst eine Frage der HALTUNG der Fachkräfte.

GELB BLAU ORANGE ROT GRÜN VIOLETT GELB ROT GRÜN ORANGE GRÜN GELB



#### Die Skepsis gegenüber unbekannten Lebensmitteln ist im Kindergartenalter am stärksten ausgeprägt.

Herbert Renz-Polster, Verhaltensforscher

Die Schwäche für Süßes und die Abneigung gegenüber grünem Gemüse sind angeborene kindliche Präferenzen. Einst bewahrten sie unsere Vorfahren vor unverträglicher Nahrung.

## Die Kindertageseinrichtung als demokratischen Ort verfassen

PädagogInnen entscheiden welche Teile der Macht sie abgeben wollen

# Worüber sollen die Kinder auf jeden Fall mit entscheiden?

# Worüber sollen die Kinder auf keinen Fall mit entscheiden?

# ...das geht NUR im Konsens...

## Wie kommen Kinder in Kitas zu ihren Rechten?

#### Zuständigkeitsbereiche

- § 4 Selbstbestimmung im Alltag
- § 5 Tagesablauf
- § 6 Themen und Inhalte
- § 7 Raumgestaltung und -nutzung
- § 10 Mahlzeiten
- § 14 Regeln
- § 17 Hygienefragen
- § 18 Sicherheitsfragen
- § 19 Finanzangelegenheiten
- § 20 Personalangelegenheiten

## Wie kommen Kinder in Kitas zu ihren Rechten?

#### § 10 Mahlzeiten

- (1) Die Kinder sollen unter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Küchenbereich mitentscheiden über die Auswahl und die Gestaltung der Mahlzeiten.
- (2) Die Kinder sollen selbst entscheiden, **ob, was und wie** viel sie essen.
- (3) Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behalten sich jedoch das Recht vor, die *Tischkultur* zu bestimmen.

Mit der Zeit orientieren sich Kinder stärker am Verhalten anderer. So helfen soziale Lernprozesse, die Neophobie zu überwinden und sich an die Esskultur des Umfelds anzupassen.

Herbert Renz-Polster, Verhaltensforscher

## Wer das andere Ufer erreichen will, muss die eine Seite verlassen.

Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.

## Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!



www.juliusseelig.de